

## NACHHALTIGKEITSRISIKEN

### und Information über die Strategie zur Einbeziehung

Als Nachhaltigkeitsrisiken (ESG-Risiken) werden Ereignisse oder Bedingungen aus den folgenden drei Bereichen, Umwelt (Environment), Soziales (Social) und Unternehmensführung (Governance), bezeichnet, deren Eintreten negative Auswirkungen auf den Wert bei Investition bzw. Veranlagungen haben könnte. Diese Risiken können einzelne Unternehmen genauso wie ganze Branchen oder Regionen betreffen.

Um diese Nachhaltigkeitsrisiken bei unserer Beratung einzubeziehen, werden im Rahmen der Auswahl maßgeblicher Anbieter (sämtliche Finanzmarktteilnehmer) und deren Finanzprodukten, die zur Verfügung gestellten Informationen in unserer Beratung berücksichtigt. Im Rahmen einer solchen Beratung wird gesondert darauf hingewiesen, falls die Berücksichtigung der Nachhaltigkeitsrisiken bei der Investmententscheidung erkennbare Vor- bzw. Nachteile für unseren Kunden ergeben könnte.

Auf Grund der aktuell eingeschränkten Informationslage können Nachhaltigkeitsaspekte aktuell nicht im vollen Umfang in die Beratung miteinfließen. Sie können auf besonderen Wunsch unseres Kunden und auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Datenlage, berücksichtigt werden. Mit einem in Zukunft breiteren Marktangebot wird die standardmäßige Berücksichtigung in vollem Umfang erfolgen können.

Die Vergütungspolitik unseres Unternehmens steht mit der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken im Einklang. Es kann allerdings vorkommen, dass Anbieter die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionen höher vergüten. Sollte dies der Fall sein und die höhere Vergütung nicht dem Kundeninteresse widersprechen, wird diese angenommen.